



Wetterwarnung: Gewitter und Hagel sollen einen großen Teil Frankreichs treffen

In weiten Teilen des Frankreichs werden am Montagabend, dem 14. August, teils starke Gewitter mit Hagel erwartet. 54 Departements wurden von Météo France auf die Warnstufe Gelb für Gewitter gesetzt.

Das Wetter wird zu Beginn der Woche in weiten Teilen Frankreichs und insbesondere im Südwesten recht feucht sein. 54 Departements wurden für Montag, 14. August, auf gelbe Gewitterwarnung gesetzt. Météo France rechnet für den Abend mit Hagelschauern in den Departements Tarn-et-Garonne und Lot sowie in einem Teil der angrenzenden Departements (Haute-Garonne, Tarn, Gers, Aveyron und Lot-et-Garonne).

„Zum Teil starke Gewitter werden vom Südwesten über die Auvergne bis zum Grand-Est zirkulieren“, kündigt Météo France in seinem neuesten Wetterbericht an. Es sei aber derzeit unmöglich, die Intensität und die Zugbahn der Unwetter genau zu kennen, daher die Einstufung in Warnstufe Gelb. Das könnte sich jedoch im Laufe des Montags ändern.

In der südlichen Hälfte des Landes sind die Temperaturen am Montagmorgen immer noch hoch, insbesondere in den Departements Rhône-Alpes und Haute-Loire. Um 5 Uhr morgens wurden in Lyon und Grenoble bereits 20°C und im Norden der Isère bis zu 22°C gemessen.

In fünf Departements herrscht weiterhin Hitzewarnstufe Orange. Es handelt sich um die Departements Savoie, Isère, Rhône, Ain und Haute-Savoie, in denen die Temperaturen zwischen 34°C und 36°C schwanken dürften. Diese Hitzewelle wird voraussichtlich auch den ganzen Dienstag über anhalten. In den östlichen Pyrenäen wird eine Hitzespitze mit Höchstwerten von 37°C bis 39°C erwartet, die am Dienstag aber rasch abnehmen dürfte.